

576.

Der Gardian Balthasar Küneke und der Convent geloben dem Lose Richinewer, der ihnen 52 Schock neuer Groschen geschenkt hat, einen neuen Altar zu Ehren des h. Erasmus in der Klosterkirche zu bauen, auf demselben eine tägliche Messe lesen zu lassen und die Jahreszeiten des Stifters und der 5 Seinen in derselben Weise zu begehen, wie es bei Brüdern des Ordens üblich ist. 1385 Juni 25.

*Hdschr.: Or. Perg. Rathsarchiv Freiberg K. 29. Das Conventssiegel (Fig. 36) an Pergamentstreifen.
Gedr.: (Klotzsch und Grundig) Sammlung verm. Nachr. 1, 192.*

In deme namen der heyiligen unde ungeteyliten drivaldekeyt amen. Sint dem male, das alle ding desir kegenwertigen | ezit vorgenklichen sint, zo ist is nützcze unde
 10 gut, das man desin brif myt schrifd unde myt hantfesten also sichir mache, | das her-
 nochmols alle zweytracht bewart werdin. Nohdeme also dirre brif lut, so bekenne
 wir hy genanten brudir, brudir | Balthasar Küneke gardian des clostirs der mynner
 brudir czu Vriberg, brudir Nyclaws von Kamencz lesemeister, bruder Petir Loseman
 vicegardian, bruder Johannes von Gytan, bruder Fredrich von Schonvelt, bruder Pauwil
 15 Grubacz, bruder Francze von Waltirstorf, bruder Heynrich von Saydow, bruder Pauwil
 von Wolkinsten, bruder Johannes Gebhard, bruder Pauwil Hening, bruder Donat Hen-
 richdorf, bruder Peter Egerer, bruder Fredrich Küneke, bruder Johannes Schönfraw,
 bruder Nyclaws von Roswin unde darczu dy gancze sammenunge unsers conventes —,
 das wir — gelobit haben unde geloben deme wisin manne Lose Richinewer burger czu
 20 Vriberg eynyn nūen altar czu būen in unser kirchen, unde derselbe altar sal sten, alz man
 ingeth czu der grosen thōr in dy kirche, of dy rechte hant an der mūer. Dorumme uns
 derselbe Lose Richinewer gegeben hat unde bedacht hat bi sime lebiden libe, dy wile
 her gestanden unde gegangen hat, unde hat uns gegeben zewey unde fūmcezīg schok
 nūwer groschen Vriberischer muncze, dy her uns bereyd unde nützlich beczalit hat. Och
 25 gelobe wir denselben altar lasin czu wyen mit unserm eygen gelde in des heyiligen sente
 Erasme ere, der hōwptherre sal sin desselben altaris, unde geloben domete, das man alle
 tage ewielichen sal messe halden obir demselben altar von unsern brudirn, dorczu wir
 schikken sullen unde schaffen alles, das man darczu darf czu derselbin messin, von unserm
 eygen, gerete oblaten win kelche unde buchir unde gelūchte unde mit allir czugehorunge,
 30 unde das demselben Losen Richinewer unde siner elichen frauwen unde alle sin eldern
 di messe czu troste muse komen noch der barmherczekeyt gotis. Och gelōbe wir dem
 vorgeanten Losen unde allin den sinen sine jargeczit alle jar czu begen ewielich mit
 vigilien unde mit messen, als das gewonlich ist in unsim orden unsern eigen brudern,
 unde gelobin sy och czu seczczen in unsir buch, dorinne se och unser nochkōmlinge
 35 vinden unde lesin sullen. Och geloben wir vorgeanten brudir unsers conventes unde
 clostirs mit unsen nochkomelingen doselbist czu Vriberg alle dy gelobde, dy wir dem
 egenanten Lose Richinewer globit haben, also gelobe wir sy och czu getruwer hant den
 czwelf gesworn burgern, Pauwil Gōswin burgermeister, Hannus Nūendorf, Nycklaws
 Wichart, Pauwil Snider, Nickil Wilde, Henczil Hartuschen, Luppil Monhōupt, Fridil